



## Bücher Lesen bringt`s einfach



Nutzen und Vorteile des Lesens und wie der Umgang mit  
Texten das Gehirn trainiert!

...und warum Sie sich eine „Lebens-Bibliothek“ anlegen sollten,  
in der Sie Ihre Bücher optimal online verwalten können.

### Lesen Sie gerne?

Jetzt sagen Sie bloß nicht

„ja, im Urlaub. Sonst habe ich keine Zeit dafür“.

Diese Antwort würde bedeuten, dass Sie lesen als puren Luxus betrachten. Erst muss alles andere erledigt werden, und dann vielleicht könnte man sich ein Buch vornehmen. Wenn sonst nichts mehr zu tun ist. Aber meist kommt dann wieder was dazwischen. Das Lesen kommt zuletzt - und zu kurz.



Haben wir wirklich keine Zeit für das Lesen? Oder halten wir das Lesen vielleicht nur für weniger wichtig als vieles andere? Antworten Sie nicht gleich. Lassen Sie sich erst eine andere Frage stellen.

**Sehen Sie gerne fern? Diese Frage hat natürlich etwas mit dem Lesen zu tun.**

Solange Sie fernsehen, können Sie nicht lesen - und umgekehrt. Auch wenn wir alle viel zu tun und nie Zeit haben, verbringen wir als durchschnittliche Bundesbürger doch einen erheblichen Teil unserer Freizeit vor dem Fernseher.

"Das ist doch was ganz anderes", können Sie einwenden. "Beim Fernsehen kann ich mich ausruhen, lesen strengt eher an". Gerade dieser Unterschied ist wichtig!

Das Fernsehen verleitet zur passiven Aufnahme dessen, was in Bild und Ton angeboten wird. Der Zuschauer wird in eine passive Rolle gedrängt. Das kann so weit gehen, daß man vor dem Fernseher einschläft.



Im Gegensatz dazu ist das Lesen ein sehr aktiver Prozess. Schon der Lesevorgang selbst ist Aktivität. Lesen ist nicht nur Wahrnehmung. Der gelesene Text wird aktiv und individuell verarbeitet. Das geschriebene Wort läßt dem Leser viele Freiheiten, den Inhalt zu deuten und mit eigenen Vorstellungen zu ergänzen. Während Sie einen Roman oder einen Bericht lesen, entwickeln sich in Ihrer Phantasie Bilder und Szenen, die weit über das Gelesene hinausgehen können. Geschichten stehen nicht in Büchern, sondern sie entstehen in den Köpfen der Leser. Lesen aktiviert und trainiert das Gehirn.



Ein weiterer Nutzen sollte nicht unterschätzt werden:

**Lesen stärkt das Konzentrationsvermögen. Konzentration ist die Fähigkeit, selbst zu entscheiden, worüber ich nachdenke.**

Wenn ich mich entschieße, zu lesen, muß ich gedanklich bei dem Gelesenen bleiben. Zu lesen und mit den Gedanken ganz wo anders zu sein - das würde nicht funktionieren. **Die Fähigkeit, sich auf eine Sache zu konzentrieren, ist für unsere Lebensqualität von großer Bedeutung. Sie macht uns leistungsfähig und schützt uns vor Streß.**



**So gesehen bietet das Lesen viele Vorteile.** Denken Sie daran, wenn Sie wieder mal meinen, keine Zeit für das Lesen erübrigen zu können.

Wir haben Ihnen nachfolgend Gründe und Vorteile des Bücher-Lesens zusammengefasst, um Sie zu motivieren, täglich zu lesen, Ihnen klar zu machen, wie wichtig das Buch-Lesen ist, warum es glücklich macht und wieso unsere Kinder so bald wie möglich, mit dem Lesen starten müssen.



- A) Gründe generell, warum man Bücher lesen sollte
- B) Gründe um täglich zu lesen
- C) Warum Lesen so wichtig ist
- D) Lesen macht glücklich
- E) Lesestart bereits im Kindesalter

## A) 10 Gründe generell, warum man Bücher lesen sollte



Lesen - für uns ist es die schönste Freizeitbeschäftigung der Welt. Wir entfliehen dem tristen Alltag und reisen in die Welt der Fantasie. Doch fürs Lesen spricht noch weitaus mehr: Nachfolgende Gründe, warum man Bücher lesen sollte.

### **1. Lesen kann Alzheimer vorbeugen**

Studien zeigen, dass Menschen, die sich in ihrem Leben besonders häufig mit komplexen geistigen Aufgaben beschäftigen und ihr Gehirn immer wieder herausfordern, auch im Alter länger mental fit bleiben. Durch regelmäßiges Lesen und der stetigen Aufnahme neuer Informationen, wird das Gehirn optimal gefordert und das Gedächtnis trainiert, so dass es auch im Alter noch leistungsfähig ist.

### **2. Lesen reduziert Stress**

Das Leben kann ganz schön herausfordernd sein und vielen fällt es schwer, nach einem stressigen Arbeitstag zur Ruhe zu kommen. Lesen kann da Abhilfe schaffen. Menschen lassen ihren hektischen Alltag hinter sich und fliehen in die Welt der Fantasie, in der sie Abstand zu ihrem eigenen Leben finden und sich entspannen.

### **3. Erweiterung des Wortschatzes**

„Lesen bildet“, so sagt man. Und tatsächlich: Durch regelmäßiges Lesen erweitert sich der Wortschatz automatisch. Je häufiger man mit unterschiedlichen Wörtern konfrontiert wird, desto leichter prägen sie sich auch ein. Übrigens: Liest man Texte laut vor, gehen Wörter noch leichter vom passiven in den aktiven Wortschatz über.

### **4. Lesen hilft beim Schreiben**

Die University of California hat herausgefunden, dass das Lesen von Romanen auch immer Einfluss auf den eigenen Schreibstil hat. Demnach färbt der Stil des Autors auf die Schreibfähigkeiten des Lesers ab, so dass dieser unbewusst beim Lesen dazu lernt. Er schaut sich Erzähltechniken ab und lässt sich vom Schreibfluss inspirieren.

## **5. Lesen hilft beim Einschlafen**

Viele Menschen haben Schwierigkeiten beim Einschlafen. Die Geschehnisse des Tages beschäftigen sie noch zu sehr und an Abschalten ist einfach nicht zu denken. Dagegen können Schlafrituale helfen. Nimmt man sich jeden Abend noch ein Buch zur Hand und liest einige Seiten, kommt man nicht nur mental zur Ruhe, sondern gibt dem Abend Struktur und lässt den Tag mit einem entspannenden Ritual ausklingen.

## **6. Lesen fördert soziale Kompetenzen**

Einer Studie an der New School for Social Research in New York zufolge fördert Lesen das Empathievermögen. Leser lernen durch die Lektüre, sich in ihr Gegenüber hineinzusetzen und vergrößern damit ihr Verständnis für das Leben anderer.

## **7. Lesen fördert die Kreativität**

Durch das Abtauchen in die Welt der Fantasie wird die Vorstellungskraft geschult. Anders als im Kino sind es die Leser selbst, die die Bilder zum Text entstehen lassen. Schon bei Kindern zeigt sich, dass regelmäßiges Lesen positiven Einfluss auf die Kreativität hat; ihr Einfallsreichtum und Vorstellungsvermögen verbessern sich. Und auch im Erwachsenenalter zahlt sich Kreativität aus, ist sie doch eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Umgang mit Konflikten.

## **8. Lesen erweitert den Horizont**

Ganz egal, ob man seinem eigenen Leben entfliehen möchte oder einfach neugierig ist und andere Menschen und Orte kennenlernen möchte: Lesen ist wohl die günstigste Art zu reisen. Geschichten geben Einblick in das Leben anderer, in ihre Gedanken, ihre Arbeit und Gewohnheiten. Man lernt ferne Orte kennen und erlebt fremde Kulturen. Leser schauen über den Tellerrand und erweitern ihren Horizont.

## **9. Lesen fördert die Konzentration**

Informationen und Neuigkeiten werden häufig rasch und häppchenartig serviert. Wir klicken uns hektisch durchs Web, lesen hier eine Statusmeldung, dort eine Headline, aktualisieren Twitter und überfliegen die wichtigsten Facebook-Neuigkeiten. Dabei stolpern wir über Katastrophenbilder aus den Nachrichten und schauen noch mal schnell nach dem Wetter. Gewohnt an dieses Tempo, wirkt die Lektüre eines Romans am Feierabend entschleunigend. Dabei entspannt man sich nicht nur, das Lesen fördert auch die Konzentration. Man beschäftigt sich eine ganze Weile mit ein oder derselben Sache.

## **10. Lesen macht anziehend für die Umwelt**

Laut Umfragen wirken Menschen, die in der Öffentlichkeit lesen, intelligenter. Ein Buch in der Hand macht sie attraktiver und begehrenswerter. Sie vermitteln den Eindruck, dass sie ein interessanter Gesprächspartner sind und Empathievermögen mitbringen.

# 10 Gründe, warum du täglich in einem Buch lesen solltest



“Ein Verstand braucht Bücher, wie ein Schwert den Schleifstein.” Mit diesem Satz traf schon G.R.R. Martin, der Autor von “Das Lied von Eis und Feuer”, den Nagel auf den Kopf. Genau wie jedes andere Körperteil muss auch der Verstand regelmäßig trainiert werden, um leistungsfähig und fit zu bleiben.

Doch gerade heute hat diese Aussage mehr Bedeutung denn je. Kaum haben wir die Schule verlassen, hören die meisten von uns auf, Bücher zu lesen. Die “langweilige” Lektüre liegt hinter uns, fortan widmen wir uns nur noch den Kurznachrichten im Internet oder in der Zeitung. Statt das Gehirn zu fordern und damit zu fördern, bespaßen wir es mit allerlei Kurzweil wie Smartphone-Apps, Sozialen Netzwerken und Fernsehen. Die Folgen sind fatal, nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes.

Menschen, die gern lesen, wissen, warum sie es tun: Lesen entspannt, sie wollen etwas Neues lernen, aber mit dem Lesen kommt noch viel mehr in unser Leben, worüber die wenigsten von uns nachdenken. Entdecke die Vorteile der täglichen Lektüre!

## **1. Bücher halten das Gehirn jung und leistungsfähig**

Mehrere Studien zeigen, dass geistige Stimulation fit hält und das Auftreten und den Verlauf von Alzheimer und Demenz verzögern oder gar aufhalten kann. Wer sein Gehirn durch Lesen aktiv hält, kann den Verlust geistiger Fähigkeiten aufhalten oder zumindest verlangsamen. Bücher stimulieren unsere Phantasie und fordern uns heraus, aktiv über den Inhalt nachzudenken.

Ohne Übertreibung kann man deshalb sagen: Lesen ist gesund, und das gilt für jedes Alter.

## **2. Lesen entspannt und reduziert Stress**

Egal ob arbeitsbedingter Stress oder persönliche Sorgen und Ängste dich plagen, Bücher sind eine hervorragende Möglichkeit um loszulassen und abzuschalten. Ein Roman kann dich in eine andere Welt versetzen, die Dinge des Alltags etwas vergessen lassen und so für tiefe emotionale Entspannung sorgen.

Selbst traurige Geschichten oder auch Zeitungsreportagen können unsere Perspektive erweitern und persönliche Probleme relativieren.

### **3. Bücher erweitern die Allgemeinbildung**

Jedes Buch kann uns etwas Neues beibringen. Historische Bücher lassen vor unseren Augen die Geschichte lebendig werden, ein Krimi lehrt uns vielleicht etwas über Forensik und andere Untersuchungsmethoden, im Liebesroman treffen wir auf eine breit gefächerte Gruppe von verschiedenen Charakteren und ihren Eigenschaften. Jedes Mal, wenn du ein Buch zugeklappt hast, weißt du etwas Neues.

Man sagt auch, dass die Weisheit mit dem Alter kommt, aber wenn du nicht so lange warten willst, dann suche sie in den Büchern. In den meisten Büchern steckt ein Körnchen Weisheit, du kannst eine Lehre daraus ziehen, die direkt oder indirekt auch dein Leben beeinflussen kann. Bücher lehren uns, dass auch Helden ihre Schwächen und Ängste haben, und dass selbst die Bösen vielleicht gar nicht so böse sind, denn nichts ist nur schwarz-weiß gemalt.

### **4. Beim Lesen wächst unser Wortschatz**

Je mehr du liest, umso größer wird dein Wortschatz. Wenn du dich also gewählter ausdrücken und ein breites Vokabular nutzen möchtest, dann sind Bücher genau das richtige Mittel. Natürlich wächst der Wortschatz nicht einfach "nur so". Sprachforscher vertreten die Auffassung, dass man ein neues Wort mindestens siebenmal gelesen oder gehört haben muss, bevor es in den aktiven Wortschatz übergeht.

Aus diesem Grund solltest du alles lesen, was dir in die Hände kommt oder dich interessiert. Das können Fachartikel sein, Texte in einem bestimmten Dialekt oder auch veraltete Worte, die nicht mehr gebraucht werden – all das wird dein Vokabular bunter und interessanter machen.

### **5. Lesen führt zu besserem Schreiben**

Alle Schriftsteller lesen viel, manche fast unentwegt, weil sie damit ihren Verstand schärfen, ihren Wortschatz erweitern, neue Formulierungen entdecken und ihr Sprachgefühl sowie Stilempfinden immer weiter verbessern.

Wenn zu deinem Beruf das Verfassen von Texten gehört, und seien es "nur" E-Mails, dann kannst du durch regelmäßiges Lesen verschiedenster Texte auch die Qualität deiner eigenen Schriften verbessern. Gut geschriebene Texte sind einprägsamer, angenehmer zu lesen und erreichen die gewünschte Reaktion mit sehr viel höherer Wahrscheinlichkeit.

### **6. Lesen verbessert das Gedächtnis**

Das Lesen und Verstehen von Büchern fordert viel von unserem Gehirn ab. Unzählige Charaktere mit ihren individuellen Geschichten, Eigenschaften und Absichten müssen in einem Roman verstanden werden. Um einer verworrenen Geschichte zu folgen, müssen wir uns viele Details merken und wieder abrufen können.

Unser Gehirn ist ein erstaunliches Organ und bildet für jede Erinnerung neue Synapsen, die auch andere Erinnerungen stärken und so unsere allgemeine Fähigkeit, uns Dinge zu merken, verbessert.

### **7. Lesen entwickelt analytische Fähigkeiten**

Besonders das Lesen von Kriminalromanen erlaubt es, analytische Fähigkeiten zu trainieren, die uns in vielen Situationen des Lebens hilfreich sein können.

Allein schon die kritische Auseinandersetzung mit einem Buch, dem Schreibstil, den Personen und der Handlung kann die Analysefähigkeiten stärken. Wenn dich jemand nach deiner Meinung zu einem Buch fragt, bemühe dich um eine differenzierte Antwort, die die verschiedenen Vor- und Nachteile des Buches klar wiedergibt.

## **8. Lesen stärkt die Aufmerksamkeit und Konzentration**

In unserer heutigen Zeit fällt es uns immer schwerer, uns längere Zeit auf eine Sache zu konzentrieren. Wenn du ein gutes Buch aufschlägst, schalte am besten das Telefon aus und versinke in der Handlung.

Allein die durchgehende Konzentration auf ein Buch für 30-45 Minuten kann die Aufmerksamkeit trainieren und in anderen Lebensbereichen sehr hilfreich sein.

## **9. Bücher fördern die Kreativität**

Der Reiz von Büchern liegt oft im Unbekannten, Neuen, das entdeckt werden kann, so beflügeln Bücher die Phantasie und lassen die Welt in einem neuen Licht erscheinen. Sie können auch deine Karriere und dein Familienleben durch neue Ideen bereichern und dir den Mut geben, neue Dinge auszuprobieren und Veränderungen vorzunehmen.

## **10. Endlose kostenlose Unterhaltung**

Die meisten Menschen lesen Bücher, weil sie unterhaltsam sind. Egal, was du als Leser bevorzugst – Drachen oder Ritter, Außerirdische oder Serienmörder, große Liebhaber oder Abenteurer, Physik, Geschichte oder Zeitgeschehen – mit einem Buch in ganz andere Welten abzutauchen ist gute Unterhaltung.

Bücher liefern unendliche und auch kostenlose Unterhaltung. Physische Bücher erhältst du fast kostenlos in der Bibliothek, und wenn du einen E-Book-Reader oder ein Tablet zum Lesen nutzt, kannst du ebenfalls tausende Bücher kostenlos finden.

Oder wirf einen Blick in die Bücherregale deiner Freunde. Sicher findest du dort ein spannendes Werk, das du ausleihen kannst. Darüber hinaus gibt es auf Buchmessen, in Bücherclubs und Buchpromotions Gleichgesinnte, die sich für dieselben Bücher interessieren wie du. Daraus können sich endlose Stunden mit Diskussionen ergeben und vielleicht sogar die ein oder andere Freundschaft geknüpft werden.

# 10 Gründe, warum Lesen wichtig ist



## **1. Bildung**

Schon die ganz Kleinen profitieren davon, denn beim Lesen wird die Sprachkompetenz gefördert. Ganz nebenbei erweitert sich das Vokabular und man lernt es, sich gewählt auszudrücken.

## **2. Fantasie**

Kreativität ist etwas, dass in unserer schnelllebigen Gesellschaft mehr und mehr gefragt wird. Außerdem brauchen wir unsere Fantasie um den sonst tristen Alltag spannender zu gestalten.

## **3. Sozialkompetenz**

Unglaublich, aber wahr: Lesen fördert die Sozialkompetenzen. Kinder lernen aus Geschichten moralisches Verhalten und was das große Wort „Respekt“ bedeutet.

## **4. Ausgleich**

Egal ob zum Beruf oder dem Elterndasein, wir brauchen einen Moment der Ruhe. Bücher bieten die Möglichkeit in eine andere Welt zu tauchen und sich so zu erholen.

## **5. Nachrichten**

Wer wissen möchte was in der Welt passiert, der liest auf dem Weg zur Arbeit oder morgens beim Frühstück die wichtigsten Nachrichten. Jeder ist so für sich selbst verantwortlich, aber lesen ist nicht nur Hobby.

## **6. Small Talk**

Auf offiziellen Events steht man gerne vor dem Problem: Worüber rede ich jetzt mit meinem Gegenüber. Wer viel liest, merkt schnell, dass sich dieses Problem von ganz alleine löst.

## **7. Beziehung**

Gerade die Eltern-Kind-Beziehung profitiert davon, wenn man gemeinsam liest. Aber auch in einer

Partnerschaft kann man sich durch Vorlesen oder Gespräche über Bücher neu kennenlernen und seine Beziehung vertiefen.

## 8. Image

Streber war gestern, heute sollte jeder lesen. Egal ob Buch, Magazin, Zeitung oder Blog. Wer nicht liest, der kann nicht mitreden.

## 9. Kommunikation

In der heutigen Gesellschaft spielt die Kommunikationsfähigkeit eine große Rolle. Wer sich gut ausdrücken kann, wird oft positiv von anderen wahrgenommen.

## 10. Was wäre wenn...

Überlegen Sie doch einmal, vor welchen Problemen Analphabeten heute stehen. Es ist ein schweres Schicksal, denn es gibt kaum einen Beruf, in dem man nicht lesen muss. Auch die Werbung stützt sich auf Worte. Je schneller und einfacher uns da lesen fällt, desto leichter wird auch der Alltag.

# 7 Gründe, warum Lesen glücklich macht



1. Lesen hilft dabei, Lebenskonzepte und Meinungen zu erfahren, mit denen man sonst so nicht in Berührung gekommen wäre. Es erweitert also den Horizont und macht verständnisvoller im Umgang.

2. Lesen erinnert manchmal an **Fähigkeiten oder Erlebnisse**, die man vielleicht mal hatte oder die tief drinnen schlummern. Diese Erinnerungen ermöglichen, dass Menschen ihren Platz und Sinn in der Welt wiederfinden. Damit sind insbesondere jene gemeint, die zu Depressionen neigen; denn gerade bei depressiven Personen zeigt Lesen große Wirkungen.

3. Lesen **entspannt** besser als Fernsehen, die Beschäftigung mit Social Media und sogar das Blättern in Magazinen. Beim Lesen ist man mental und emotional richtiggehend vertieft, wohingegen das Berieseln durch TV-Sendungen eine sehr passive Tätigkeit ist. Lesen verlangt eine gewisse Form der Konzentration, um in die Parallelwelt einzutauchen. Das verhilft dazu, persönliche Probleme nicht mehr so intensiv wahrzunehmen. Außerdem erzählten vieler Leser, dass sie nach dem Lesen besser schlafen.

4. Lesen läßt erkennen, daß man mit seinen Problemen **nicht alleine** ist. Leser fühlen sich daher nicht nur als Teil einer Gemeinschaft, sondern lernen ihre Schwierigkeiten auch besser zu akzeptieren.

5. Lesen erweitert das **Handlungsrepertoire** der Leser. Sie berichten von besseren Möglichkeiten, mit schwierigen Situationen umzugehen, weil sie gedanklich bereits mehrere verschiedene Wege kennengelernt haben.

6. Lesen bietet **Gesprächsstoff**. Leser halten sich in den Büchern oftmals auf einem anderen Level als ihrer sozialen Norm auf, weswegen das helfen kann, Menschen zusammenzubringen, die sonst nicht notwendigerweise etwas miteinander zu tun gehabt hätten – zumindest nicht vertiefend.

7. Lesen steigert die Fähigkeit und den Willen, mit anderen zu **kommunizieren** und sich auszutauschen. Es erwirkt bei regelmäßigen Lesern mehr Respekt und Toleranz gegenüber anderen Meinungen.

**Und der Nachteil? Man hat weniger Zeit zum Fernsehen!**



## 10 Gründe, warum man zum Lesen bereits im Kindesalter starten sollte



**Lesekompetenz ist mehr, als einfach nur lesen können** – es geht vielmehr darum, unterschiedliche Texte in ihren Aussagen und ihrer formalen Struktur zu verstehen, sie einordnen zu können und sachgerecht zu nutzen. Lesen unterstützt demnach beim Erreichen persönlicher Ziele und dient der Erweiterung des Wissens, aber auch der eigenen Fähigkeiten.

### **1. Lesen zu können ist die Voraussetzung für Medienkompetenz:**

Wer die neuen Medien kompetent nutzen möchte, muss lesen können. Entgegen vielen Vorurteilen, dass das Internet die Lesekompetenz vermindert, geschieht genau das Gegenteil: Wer im WWW lesen möchte, muss Querlesen können und schnell den Inhalt eines Textes anhand von „überfliegen“ erfassen. Lesen wird somit sogar noch wichtiger. Lese- und Medienkompetenz sind in diesem Kontext nicht voneinander zu trennen und sollten auch im Unterricht miteinander erworben werden. Die „digital natives“ sind nur so gut wie ihre Lesekompetenz.

### **2. Fantasie wird gefördert:**

Ein Buch eröffnet seinem Leser neue Welten und heißt nicht umsonst: Lesen ist Abenteuer im Kopf. Nebenbei wird nicht nur die Fantasie gefördert, denn der Leser muss sich die Figuren, die Gegenstände, die Umgebung vorstellen, sondern auch Ausdrucksmöglichkeiten, Wortschatz und Konzentrationsfähigkeit werden gefördert. Besonders in der Schule sind diese Fähigkeiten von großer Bedeutung, aber auch für das Berufsleben.

### **3. Lesen erweitert den Horizont:**

Wer viel liest, weiß auch viel, denn in Büchern erfährt man viel über andere Kulturen, Länder, Menschen und geschichtliches Wissen, das einen Teil zur Allgemeinbildung beiträgt. Lesen ist die Grundlage, sich Wissen (selbst) anzueignen.

#### **4. Lesen erleichtert den Alltag:**

Unsere Umgebung ist gespickt von visuellen Reizen – ob Straßenschilder oder Werbung. Wer nicht lesen kann, hat deutliche Nachteile, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden und ist auf die Hilfe anderer angewiesen. Lesen ist ein bedeutender Bestandteil des Lebens und eine Voraussetzung, um an der Gesellschaft teilzunehmen.

#### **5. Lesen ist die Voraussetzung, ein selbstbestimmtes Leben zu führen:**

Viele Menschen auf dieser Welt können nicht lesen, sind Analphabeten und somit vom gesellschaftlichen Leben zu einem Großteil ausgeschlossen. Zwar hat die Schriftsprache an Bedeutung verloren durch moderne Diktierdienste, Videokanäle und stellvertretenden Emoticons für Gefühle, doch ohne das geschriebene Wort geht es in unserer Gesellschaft noch immer nicht. Besonders wichtig wird es sein, schnell lesen zu können, denn „time is money“.

#### **6. Lesen als wichtiger Faktor für die Entwicklung von Empathie:**

Empathie als Softskill wird in der Zukunft unserer Kinder einen großen Stellenwert einnehmen. Es ist neurowissenschaftlich belegt, dass durch das gemeinsame Lesen mit einer Bezugsperson Empathie entsteht und Lesen als ein positives Erlebnis wahrgenommen wird. Eine bedeutende Rolle spielt die Begleit- und Anschlusskommunikation, die das Gelesene erst erlebbar macht, vertieft und Mitgefühl (Empathie) weckt. So können Kinder verschiedene Situationen nachempfinden, sich in die Figur hineinversetzen und die Verhaltensweisen einordnen.

#### **7. Lesen ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung:**

Statt stundenlang vor dem Computer/Fernseher zu sitzen oder Videospiele zu spielen, ist lesen eine willkommene Abwechslung, die (meist jüngere) Kinder gut annehmen. Die Vorbildrolle der Eltern und der Stellenwert des Lesens innerhalb der Familie sind wichtig.

#### **8. Lesen ist eine Grundvoraussetzung im Job:**

Kaum ein Job kommt heute noch ohne Lesekompetenz aus – es ist eine Grundvoraussetzung, um einmal am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen zu können. Funktionale Analphabeten, die nicht über ausreichend Lesekompetenz verfügen, haben es am Arbeitsplatz deutlich schwerer (und werden nicht selten gemobbt).

#### **9. Lesen unterstützt die Bindung:**

Wenn man gemeinsam liest, profitiert davon die Bindung. Und wer sich ein wenig mit der Bindungstheorie auskennt weiß, dass eine sichere Bindung das gesamte Leben bereichert und spätere Beziehungen auf diesen ersten Bindungserfahrungen aufbauen. So kann das Lesen auch eine gute Investition in die Partnerschaft sein.

#### **10. Lesen hat ein gutes Image:**

Wer heute nicht lesen kann, steht in keinem guten Licht. Auch bei Kindern ist es so, wenn sie sich im Schulhof über das neueste Buch der drei Fragezeichen oder der Baumhausreihe austauschen, wenn sie für ein Referat recherchieren sollen oder ein Buch rezensieren. Lesen hat kein verstaubtes Image, es ist modern und wichtiger denn je zuvor.

Stand: 2022-07-30